

Senftenberger Trinkwassernetz wird desinfiziert

SENFTENBERG Bei den geringfügig erhöhten Werten der coliformen Keime im Senftenberger Trinkwassernetz gibt es noch keine Entwarnung. Das ist das Ergebnis der Kontrollproben, die am Dienstag aus mehreren Hydranten aus dem öffentlichen Netz entnommen wurden. Die in den letzten Tagen durchgeführten umfangreichen Spülungen des Trinkwassernetzes haben bisher noch nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Das bestätigt der Vorsteher des Wasserverbandes Lausitz (WAL), Roland Socher. Als weitere Maßnahme wird daher seit gestern Nachmittag das Trinkwasser in Senftenberg gechlort. Durch die Desinfektion kann es vorübergehend zu Beeinträchtigungen des Geruchs und des Geschmacks des Trinkwassers kommen. Das Gesundheitsamt empfiehlt, für ältere und kranke Menschen sowie für Kleinkinder das Wasser zum Zubereiten von Speisen sowie zum Zähneputzen vorher abzukochen.